

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG



SCHEIBENFRÄSE FÜR BAGGER

VOR DER VERWENDUNG AUSZUFÜLLEN FRÄSE:

Fräsentyp: **MSW-Serie**

Fräse – Seriennummer: **gemäss Typenschild**

Baujahr: **gemäss Typenschild**

Motortyp:

Optimaler Hydrauliköl-Volumenstrom:

Maximaler Druck:

Inbetriebnahme am:

Händler:

WITECK

Zone d'Activités de Gomberville

4A, rue Pablo Picasso

78114 MAGNY LES HAMEAUX –
FRANKREICH

Tel.: : +33.(0)1.30.07.30.21 – Fax : +33.(0)1.30.47.24.31

E-Mail: contact@witeck.fr

VORWORT – EINLEITUNG

Vorbemerkung zur vorliegenden Anleitung

Lesen Sie die vorliegende Gebrauchs- und Wartungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit dem Umgang und der korrekten Bedienung der Fräse vertraut zu machen.

Der Bediener muss ebenfalls die bereitgestellten Gebrauchsanleitungen der gelieferten Komponenten beachten.

Alle und insbesondere die im jeweiligen Land gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen sind zu befolgen.

Die gesamten Zielgruppen dieser Anleitung müssen diese gelesen und verstanden haben.

Im Falle von Fragen zur vorliegenden Anleitung wenden Sie sich bitte an:

WITECK
ZA de Gomberville – 4A, rue Pablo Picasso –
78114 MAGNY LES HAMEAUX – Frankreich
Tel.: : +33.(0)1.30.07.30.21 – Fax : +33.(0)1.30.47.24.31

Bestimmung der Zielgruppen

Die vorliegende Anleitung richtet sich an ein breites Publikum. Sie finden hiernach eine Beschreibung der Kenntnisse, die die jeweiligen Zielgruppen aufweisen müssen.

Die gesamten Zielgruppen dieser Anleitung müssen diese gelesen und verstanden haben.

➤ **Das Bedienpersonal muss:**

- das rechtlich vorgeschriebene Alter aufweisen,
- zur Bedienung der Maschine geschult worden sein,
- die im Einsatzland hinsichtlich der Unfallvorbeugung geltenden Bestimmungen perfekt beherrschen.

➤ **Das Wartungspersonal muss:**

- das rechtlich vorgeschriebene Alter aufweisen,
- die zu wartenden Stellen der Maschine kennen,
- die im jeweiligen Land geltenden rechtlichen Umweltschutzvorschriften kennen, um alle Schmiermittel korrekt zu entsorgen.

➤ **Das Instandsetzungspersonal muss:**

- das rechtlich vorgeschriebene Alter aufweisen,
- über solide schulische und berufliche Kenntnisse verfügen,
- durch WITECK über die an der Maschine auszuführenden Reparaturarbeiten informiert worden sein,
- zu den zu befolgenden Regeln und Verhaltensweisen im Falle von Funktionsstörungen geschult worden sein.

SICHERHEIT UND UNFALLVERMEIDUNG

- Vor der Benutzung der Fräse vergewissern Sie sich, dass die Anweisungen zur Montage der Fräse an das Trägerfahrzeug, zum Anschluss der Hydraulik, zur Bedienung und zur Wartung der Fräse gelesen wurden und beachtet werden.
- Die Maschine darf nur Personen anvertraut werden, die zum Fahren und Warten derselben befugt sind.
- Das Bedien- und Wartungspersonal muss persönliche Schutzausrüstungen tragen, insbesondere Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzhelme, Schutzbrillen usw.

SICHERHEITSBESCHILDERUNG AN DER MASCHINE	SIGNALISIERUNG
	Es ist streng untersagt, sich im Gefahrenbereich des Fräskopfes aufzuhalten. Minimaler Sicherheitsabstand 15 Meter

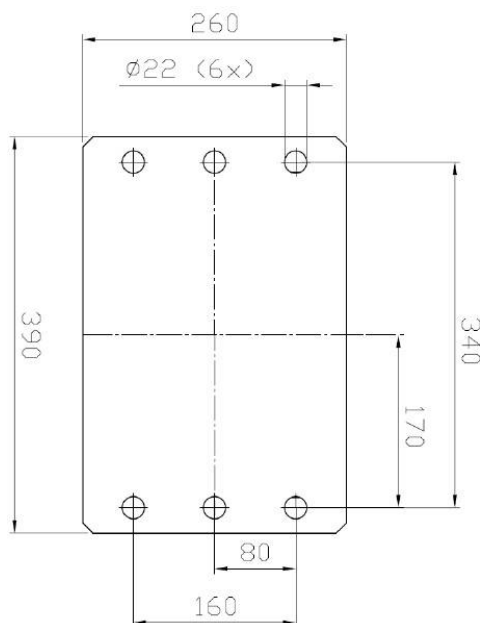
- Vergewissern Sie sich, dass sich vor und während des Einsatzes der Fräse niemand im Arbeitsbereich aufhält. Die Fräse erzeugt kleine Fragmente, die ausgeschleudert werden und so Verletzungen hervorrufen können. Vergewissern Sie sich, dass sich in diesem Bereich keine Personen oder Gegenstände befinden. Sobald sich jemand in diesen Bereich begibt, unterbrechen Sie sofort die Fräsarbeiten und stoppen Sie den Baggermotor.
- Fahren Sie die Fräse herunter auf den Boden und stoppen Sie den Motor, bevor Sie aus dem Bagger aussteigen.
- Berühren Sie niemals die Fräse, während sich die Frässcheibe dreht.
- Vor jeglichen Inspektions- und Wartungsarbeiten an der Fräseinheit, stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Tauschen Sie angescheuerte oder anderweitig beschädigte Leitungen sofort aus.
- Tauschen Sie beschädigte Teile umgehend aus und verwenden Sie immer vorgeschriebene Ersatzteile.

SICHERHEIT UND UNFALLVERMEIDUNG

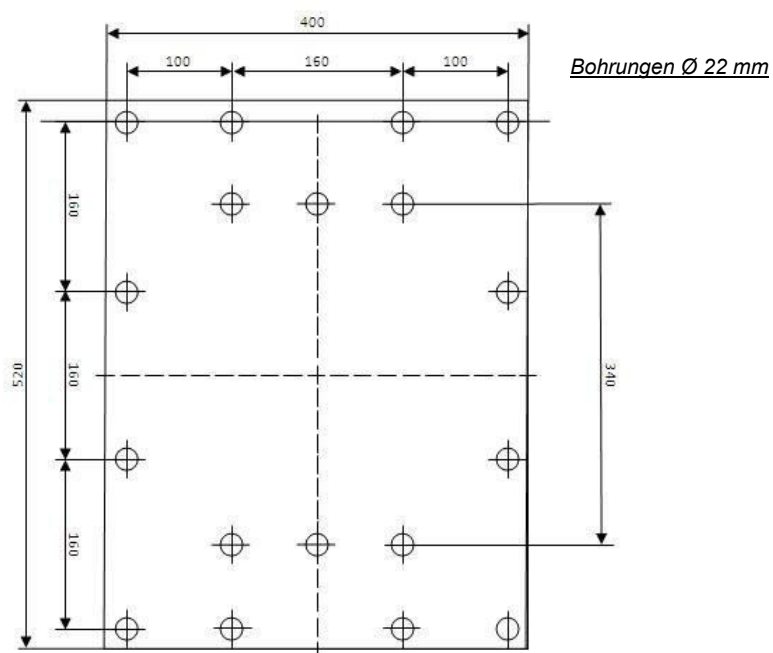
- Versuchen Sie niemals, die Drehbewegung der Fräse mechanisch durch ein System jeglicher Art zu blockieren.
- Beim Fräsvorgang wird die Frässcheibe mithilfe der Ausleger- und Löffelstielbewegungen des Baggers mehrmals über die abzufräsende Fläche geführt, ohne dabei übermäßige Kraft einzusetzen.
- Egal welche Materialien zu bearbeiten sind, alle Bewegungen müssen genau kontrolliert werden, um eine ununterbrochene Rotation der Fräse zu gewährleisten.
- Dies erfordert ein Abfräsen der Fläche in mehreren Durchgängen, wobei eine der Härte des abzufräsenden Materials entsprechende Abtragsdicke zu wählen ist. In dieser Weise wird die beste Effizienz erreicht.
- Wenden Sie niemals einen zu hohen Druck auf die Fräse an, da sie dadurch beschädigt werden kann.
- Hämmern oder schlagen Sie niemals mit der Fräse gegen die zu bearbeitende Fläche.
- Heben Sie niemals den Bagger durch Aufstützen auf die Fräse an.
- Tauschen Sie die Fräswerkzeuge (Frässpitzen) aus, sobald Sie Verschleiß feststellen.
- Die Effizienz der Fräse hängt vom guten Zustand der Fräswerkzeuge ab.
- Der Einsatz der Fräse mit beschädigten Fräswerkzeugen kann zu bedeutenden Schäden an den Werkzeugträgern und der Trägerscheibe führen.

ADAPTERPLATTE

Erforderliche Abmessungen für die Herstellungen einer Adapterplatte für MSW 02 Fräsen



Erforderliche Abmessungen für die Herstellungen einer Adapterplatte für MSW 05 und MSW 08 Fräsen



TECHNISCHE DATEN

Technische Daten:

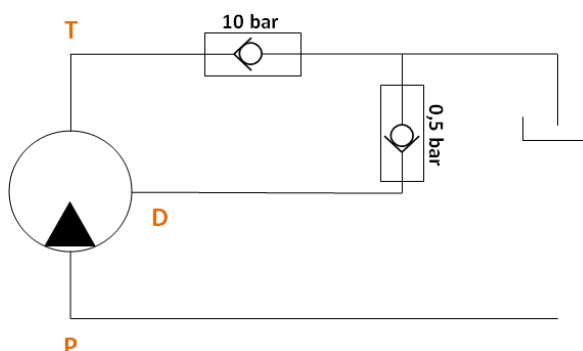
MODELLE		MSW 02	MSW 05	MSW 08
Baggergröße	T	2,5 – 4	5 – 8	9 – 15
Frässcheibendurchmesser	mm	440	540	580
Max. Leistung	kW	22	30	40
Min. geforderte Ölmenge	l/min	40	65	110
Max. geforderte Ölmenge	l/min	60	100	170
Drehzahl	U/min	120/180	110/180	120/180
Maximaldruck	bar	350	350	350
Gewicht	kg	270	350	390

Für jedes Modell wird eine Reihe von Hydraulikmotoren angeboten, die je nach Hydraulikleistung des Baggers gewählt werden können. Siehe Seite 2 zu den Motordaten Ihrer Scheibenfräse.

Der Hydraulikanschluss erfolgt an den Brechwerkzeug-Hydraulikkreis des Baggers.

Achten Sie darauf, dass sich der Bagger **im doppelwirkenden Scheren-Modus befindet**. Bei Verwendung eines anderen Modus besteht die Gefahr der Zerstörung der Motorkomponenten.

Hydraulikanschluss



P
T
D

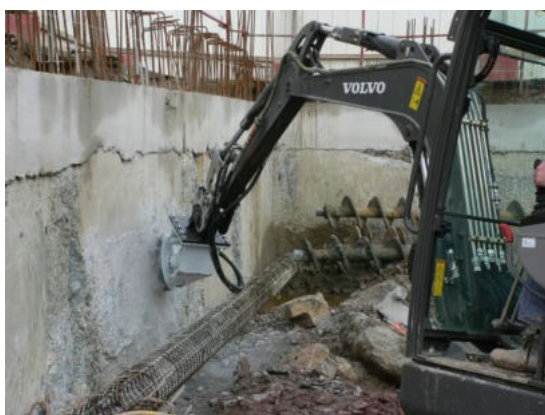


Zulauf/Vorlauf über doppelwirkenden Scherenkreis
Rücklauf über doppelwirkenden Scherenkreis
Leckoelleitung

GEBRAUCH

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

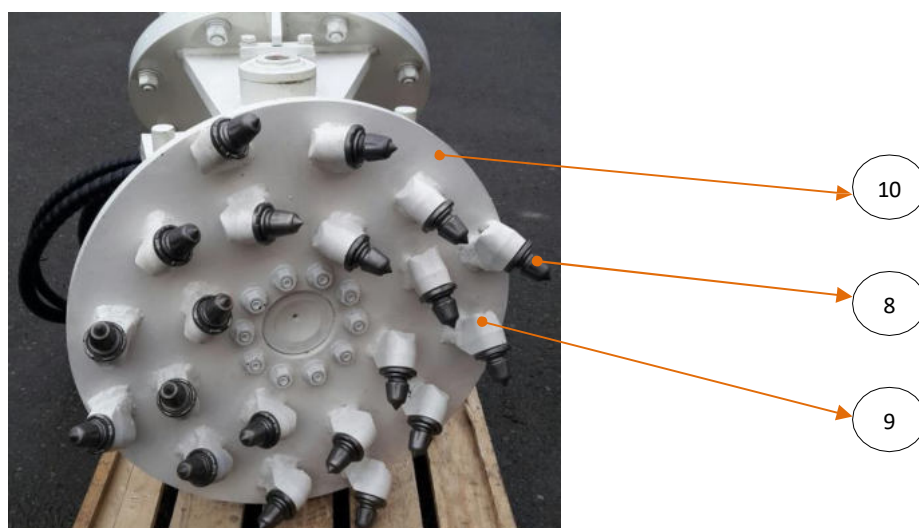
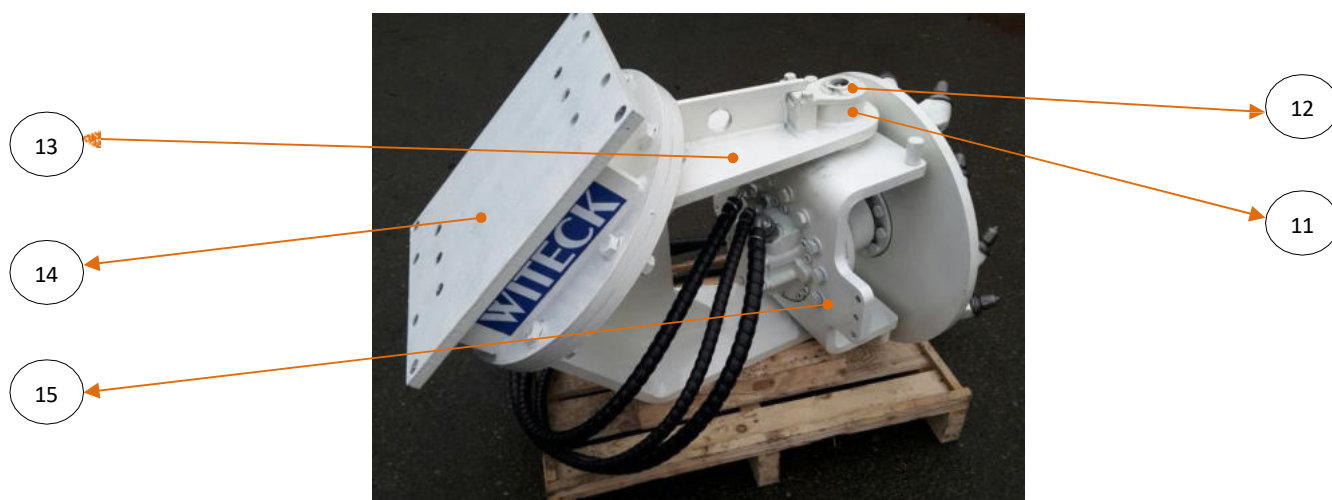
- Wir bieten für die Scheibenfräse eine Reihe von Hydraulikmotoren an, um eine optimale Anpassung an die Einsatz- und Arbeitsbedingungen und die Hydraulikleistung des Baggers zu ermöglichen.
- Vor Betätigung der Maschine vergewissern Sie sich, dass der Wartungsplan beachtet wurde.
- Nur Bedienpersonal, das eine geeignete Schulung durchlaufen und sich die erforderlichen Kenntnisse angeeignet hat, ist dazu befugt, die Maschine zu bedienen.
- Nur Wartungstechniker, die eine geeignete Schulung durchlaufen und sich die erforderlichen Kenntnisse angeeignet haben, sind dazu befugt, an der Maschine zum Einsatz zu kommen.
- Betätigen Sie die Hebel behutsam und ruckfrei. Verringern Sie die Beanspruchung der Arbeitskomponenten des Baggers, sobald die Scheibe ihre Drehbewegung stoppt. Vermeiden Sie eine Überbeanspruchung der Fräswerkzeuge, da dies zu Beschädigungen am Frässystem führen kann.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Fräswerkzeuge, um die Effizienz der Fräse aufrecht zu erhalten.
- Stellen Sie bei Wartungseingriffen sicher, dass die Fräse und die gesamten Systemkomponenten korrekt befestigt werden.



Unzweckmäßige Verwendung der Fräse

- Verwenden Sie die Fräse nicht in der Endlage eines Hydraulikzylinders.
- Verwenden Sie die Fräse nicht, wenn Frässpitzen beschädigt sind oder fehlen, da dies zu Vibrationen und Schäden am Frässystem oder am Bagger führen kann.
- Lassen Sie die Frässcheibe niemals bei ihrer Verwendung in entgegengesetzter Richtung drehen.
- Bringen Sie die Frässcheibe niemals mit der Arbeitsfläche in Kontakt, ohne sie vorher in Rotation gebracht zu haben. Andernfalls kann die Frässcheibe beschädigt werden. Die Anbaufräse muss mit einer Drehzahl in Betrieb gebracht und betrieben werden, die dafür ausreichend ist, dass ihre Drehbewegung nicht unbeabsichtigt stoppt.

ERSATZTEILE

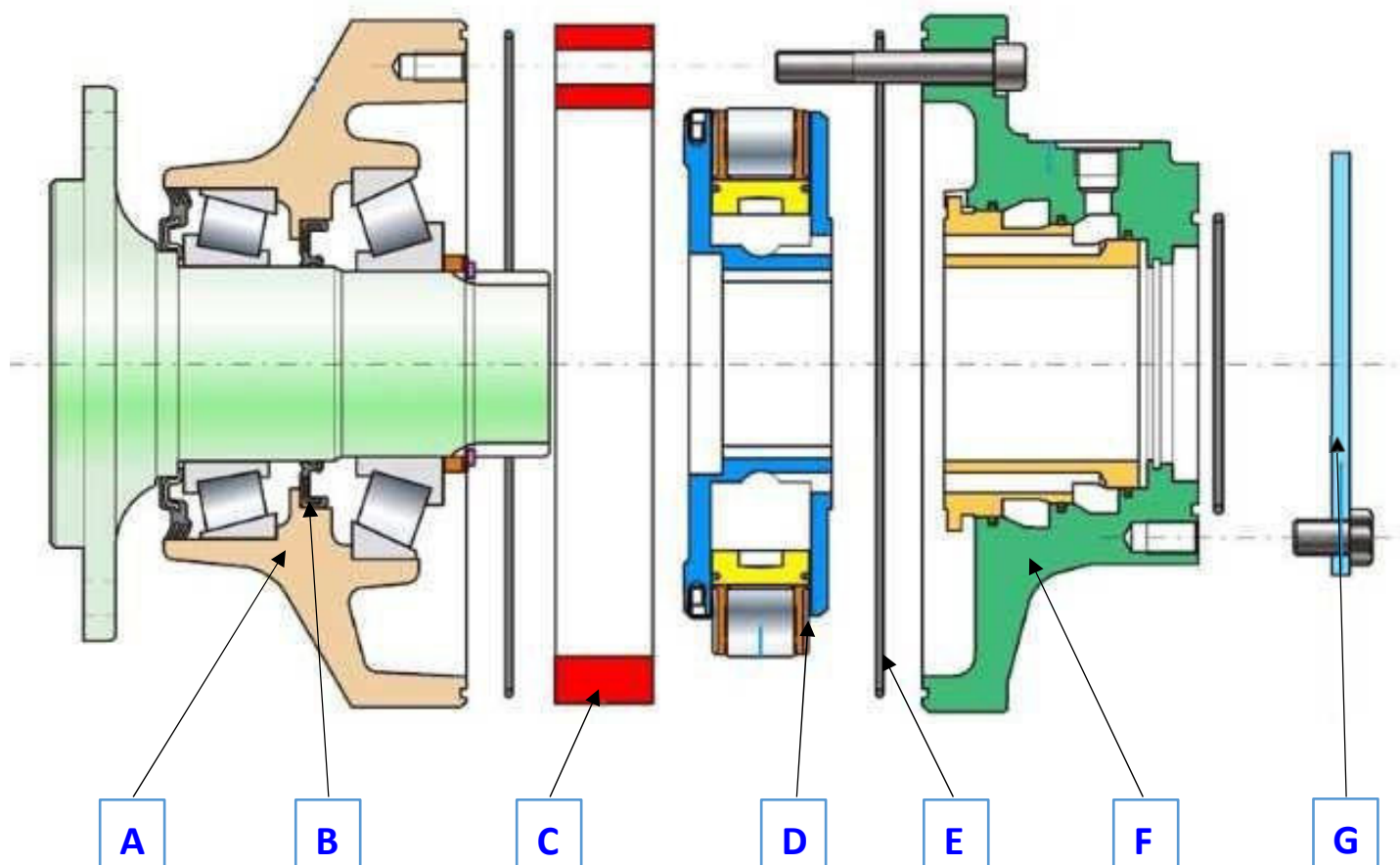


Position Bezeichnung

Menge

1	➤	Hydraulikmotor	1
2	➤	Motor-Verteilerdeckel einschl. Dichtung	1
3	➤	Zulauf-/Vorlaufleitung – Länge 2 m Anschluss 16S – MSW02 – MSW05 Anschluss 20S – MSW08	1
4	➤	Rücklaufleitung – Länge 2 m Anschluss 16S – MSW02 – MSW05 Anschluss 20S – MSW08	1
5	➤	Leckölleitung – Länge 2 m Anschluss 12L – Alle Modelle	1
6	➤	Rückschlagventil 10 bar ½ Zoll MSW02 ¾ Zoll MSW05 – MSW08	1
7	➤	Rückschlagventil 0,5 bar – Alle Modelle 1/2 Zoll	1
8	➤	Frässpitze MSW02 MSW05 MSW08	16 20 24
9	➤	Frässpitzenträger	
10	➤	Scheibe mit Frässpitzenträgern und Frässpitzen	1
11	➤	Achshülsen	2
12	➤	Achsen	2
13	➤	Gabel	1
14	➤	Anbauplatte und ausrichtbare Befestigungsvorrichtung	1
15	➤	Motortragvorrichtung	1

EXPLOSIONSZEICHNUNG – MSW MOTOREN



- | | | |
|----------|--|---------|
| A | Komplettes Wellenlager einschl. Welle | 1 Stck. |
| B | Reparatursatz Lagerabdichtung einschl. Distanzelement und Sicherungsring | 1 Stck. |
| C | Nockenring..... | 1 Stck. |
| D | Zylinderblock..... | 1 Stck. |
| E | Nockenringdichtung | 2 Stck. |
| F | Verteiler | 1 Stck. |
| G | Satz Motor-Verteilerdeckel einschl. Schraubendichtung..... | 1 Stck. |